**P R E S S E – N E W S**

**Abschlussdokumentation: Architektur und Tourismus im Allgäu und im Außerfern**

**Handlungsempfehlungen stehen ab sofort zur Verfügung**

Kempten (AG, 27. Februar 2019) – Über die Bedeutung von „Architektur und Tourismus für das Allgäu und die Euregio Via Salina“ tauschten sich im vergangenen Jahr Vertreter aus der Kommunalpolitik, Planer und Architekten, Wissenschaftler und Vertreter der Tourismuswirtschaft aus. Ziel des Interreg-Projektes war es, eine Handlungsempfehlung für Kommunen, Planer und Bauwillige zu erarbeiten. Nun liegt die Abschlussdokumentation vor und steht allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Die Abschlussdokumentation enthält neben besten Beispielen aus der Praxis auch die Ergebnisse der Online-Umfrage zur Wahrnehmung der Baukultur: Verschiedene Bauten und Dorfbilder wurden von Gästen, Einheimischen und architekturaffinen Praktikern bewertet. Experten-Aussagen und hilfreiche Planungs- und Handlungsempfehlungen runden den Bericht ab. Download Abschlussbericht.

**Vernetzung führt zur Akzeptanz: Best Practice und Experten-Interviews**

Grundlage des Projektes „Architektur und Tourismus“ waren zum einen die Befragungen an der mehr als 1000 Personen teilnahmen. Zum anderen wurde die Sicht der Hotellerie und Gastgeber berücksichtigt, ebenso wie die der öffentlichen Hand und der Planer. Das Bewahren von Baukultur als Teil der regionalen Identität, aber auch die Eröffnung neuer Perspektiven wurde gleichermaßen diskutiert. Der Abschlussbericht fasst die Diskussionen zusammen und will für das Thema Baukultur sensibilisieren. Denn die gebaute Umwelt schaffe Identität und Wohlbehagen. Sie zu erhalten und zu fördern erfordere den Austausch zwischen Spezialisten, Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie eine offene Diskussion in der Öffentlichkeit, heißt es im Bericht. „Die Abschlussdokumentation des Projekts Architektur und Tourismus im Allgäu und Außerfern fasst die gewonnen Erkenntnisse im Umgang mit unserer Baukultur zusammen und gibt Handlungsempfehlungen. Es ist vor allem die Vernetzung aller Ebenen, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Region führt“, sagt Klaus Fischer, Geschäftsführer der Allgäu GmbH.

Der Abschlussbericht dokumentiert das Interreg-Projekt Evs 14: Raumplanung,

Architektur und Landschaft in der Euregio Via Salina“ in Kooperation der Allgäu GmbH

/ REA / Verein Reutte, Architekturforum Allgäu.

*Presseinformation*

*Simone Zehnpfennig Klaus Fischer*

*Allgäu GmbH Geschäftsführer (Sprecher)*

*Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten Tel. 0831/575 37-13*

*Tel. 0831/575 37-37, Fax 0831/575 37-33* *fischer@allgaeu.de*

*zehnpfennig@allgaeu.de*